



Professionelle Suchtarbeit

Certificate of Advanced Studies CAS

G06

Dieses CAS bietet eine differenzierte Bestandsaufnahme zur Suchthematik in Behandlung und Beratung, Forschung, Politik und Gesellschaft.

In diesem Programm werden praxisrelevante Ursachen- und Verlaufsmodelle von stoffgebundenen wie auch stoffungebundenen Abhängigkeiten vorgestellt sowie Diagnostik- und Behandlungskonzepte anwendungsbezogen reflektiert. Sie erhalten Einblicke in verschiedene Handlungsfelder in der Prävention und Frühintervention, Behandlung und Beratung sowie der Schadensminderung aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Disziplinen. Zudem werden ethische wie auch genderreflektierte Überlegungen angestellt.

Nebst den praxisrelevanten Einblicken durch ausgewiesene Fachleute in zentrale Felder der Suchtarbeit steht der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in Ihr eigenes fachliches Handeln im Fokus. Das professionelle Selbstverständnis wird reflektiert und gefördert.

Dazu bieten wir auf der Grundlage der neusten Kenntnisse der Erwachsenenbildung und Hochschuldidaktik ein abwechslungsreiches Lehr-Lernarrangement.



www.fhnw.ch/g06

Ziele

Die Teilnehmenden erwerben

- vertiefte Kenntnisse der historischen, politischen, gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge in Bezug auf Suchtmittel und -probleme.
- einen Überblick über Strategien und zentrale Akteure der nationalen und kantonalen Suchtpolitik und Suchthilfe.
- Wissen über aktuelle Konsumtrends sowie neue Herausforderungen.
- Grundlagen wirksamer Ansätze der Prävention, Frühintervention, Behandlung und Schadensminderung für Menschen mit einer Suchtmittelabhängigkeit oder einer Verhaltenssucht.
- praxisrelevante Kenntnisse von Diagnosen sowie neurobiologischen und pharmakologischen Aspekten der Behandlung und Auswirkungen von Suchtmitteln.
- eine Übersicht über Verhaltenssuchte sowie Kompetenzen in der Behandlung von Online- und Glücksspielsucht.
- Differenziertes Wissen über Essstörungen (Bulimie, Anorexie, Adipositas und Orthorexie).
- eine Reflexion der eigenen Haltung und Arbeitsweise sowie der Grenzen des eigenen Handelns.
- fundierte Kenntnisse der ethischen Grundsätze und ethische Dilemmata in der Suchtarbeit.
- Wissen um den genderreflektierten Ansatz in der Suchthilfe.

Zielgruppe

Diplomierte Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pflege, Psychologie und Rehabilitation, die Aufgaben im Suchtbereich übernehmen

Struktur

23 Programmtage à 8 Lektionen, inkl. zwei begleiteten halbtägigen Lerngruppentreffen und 2 Tage Kolloquium.

Eine schriftliche Arbeit aus einem eigenen Interessenfeld sowie ein Synthesericht auf der Grundlage eines Lerntagebuchs wird erarbeitet und am Kolloquium präsentiert. Zudem wird für das Ethik-Modul die Verschriftlichung eines Fallbeispiels vorausgesetzt.

Gesamtaufwand: 450 Stunden, 15 ECTS-Kreditpunkte

Aufbaumöglichkeiten

Das CAS-Programm wie auch alle mit einem Code «G-Nummern» bezeichneten Programmtage können einzeln absolviert werden. Das CAS-Programm schliesst mit dem Certificate of Advanced Studies FHNW ab. Gleichzeitig bildet dieses CAS-Programm die Voraussetzung für den MAS «Spezialisierung in Suchtfragen».

Dauer

9 Monate

Ort

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Riggenbachstrasse 16, Olten
(Mit Ausnahme des CAS-Tages vom 16.9.2025, der in Basel stattfindet)

Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Professionelle Suchtarbeit /15 ECTS-Kreditpunkte
Kosten	CHF 6600 inkl. Unterlagen Das CAS-Programm wird im Rahmen der Weiterbildung im Suchtbereich durch das BAG unterstützt.
Programmleitung	Irene Abderhalden, Prof. lic. phil., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit +41 62 957 29 16, irene.abderhalden@fhnw.ch
Kontakt	Christina Corso, Weiterbildungs Koordinatorin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, +41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldeformular www.fhnw.ch/g06

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten